

(Herr königl. Commissar Geh. Regierungsrath von Charpentier tritt ein.)

(Nr. 1538.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition Moriz Hänsel's auf Schweta und Genossen um Schutzmaßregeln gegen die Deterioration ihrer an der Freiburger Mulde gelegenen Grundstücke durch den Hüttenwerksbetrieb.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1539.) Ständische Schrift über das königl. Decret Nr. 69, das Chemnitz-Mue-Adorfer Eisenbahnunternehmen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

(Nr. 1540.) Der frühere Nagelfabrikant Zimmermann in Dresden wiederholt sein Gesuch um Gewährung einer Unterstützung aus Staatsmitteln.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 1541.) Herr Abg. Penzig entschuldigt sich für den 22. und 23. Januar wegen Unwohlseins.

Präsident Dr. Schaffrath: Es bewendet bei dieser Anzeige.

(Nr. 1542.) Beschwerde Karl August Spalteholz's in Beyerzdorf bei Meuselza über das königl. Justizministerium wegen verweigerter Aufgabe einer auf dessen erkauften Grundstücken eingetragenen Kostenhypothek.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1543.) Beschwerde des Expedienten Eduard Theodor Richter in Gruna bei Dresden wegen Rechtsbeugung und Verweigerung des gesetzlichen Schutzes.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1544.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 20. Januar 1873, deren Berathung über einen geheimen Gegenstand betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1545.) Vergleich von demselben Tage bei Abgabe einer Petition des Gasthofsbesizers Schiffner in Neustadt und Genossen, die Besteuerung des Gastwirthschaftsgewerbes in Neustadt betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1546.) Der Rechnungsexaminator Lanzac hier übersendet eine Anzahl Exemplare von Druckschriften über die Münz-, Maaß- und Gewichtsordnung für Deutschland, sowie über eine neue Ausmünzung für alle Staaten der Welt.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation. Diese Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 1547.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Schandau, die unveränderte Annahme des allerhöchsten Decrets, die Eisenbahnanlage Krippen-Schandau-Bauzen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Herr Staatsminister von Mostik-Wallwitz tritt ein.)

(Nr. 1548.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 20. Januar 1873 über deren Berathung des königl. Decrets Nr. 66, einen Hauskauf in Plauen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1549.) Vergleich von demselben Tage über deren Berathung des königl. Decrets Nr. 74, die bei dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden niedergelegten 4 procentigen Staatsschuldenscheine u. c. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1550.) Petition des Gemeindevorstands Starke in Bögen und Genossen um Uebertragung der den Volksschullehrern zu gewährenden Alterszulagen aus Staatsmitteln (überreicht durch Herrn Abg. Ludwig, welcher die Petition zur seinigen macht und um deren Abgabe an die dritte Deputation bittet).

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation.

(Nr. 1551.) Petition desselben und Genossen um Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen über die Theilbarkeit des Grundeigenthums (überreicht durch denselben Herrn Abgeordneten, welcher die Petition ebenfalls zur seinigen macht und um deren Abgabe an die dritte Deputation bittet).

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation.

(Nr. 1552.) Eine Anzahl Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Lindenau, die Gründung eines eisernen Fonds aus der französischen Kriegsentschädigung zur Unterstützung derjenigen Gemeinden, die die Mittel zur Erhaltung und Förderung ihrer Volksschulen in genügender Weise nicht aufzubringen vermögen.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 1553.) Protokollextract der zweiten Deputation (Abtheilung B) über deren Antrag auf Abgabe einer Beschwerde der Gemeinden Harthau u. c., die Herstellung einer Weiche auf dem Haltepunkte Harthau betreffend, an die Erste Kammer.